

## **Ihre Meinung zählt**

### **Mitgliederbefragung von BLZK und KZVB läuft**

**München – Der Bayerischen Landes Zahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns ist die ständige Verbesserung der vielfältigen Angebote und Dienstleistungen für die bayerische Zahnärzteschaft ein zentrales Anliegen. Die beiden zahnärztlichen Körperschaften haben deshalb eine Mitgliederbefragung initiiert, die bis 14. Januar 2022 läuft.**

#### **Jetzt teilnehmen und aktiv mitgestalten**

Um ein objektives Bild von der Zufriedenheit zu bekommen, sollten sich möglichst viele Zahnärztinnen und Zahnärzte an der Befragung beteiligen. Zu bewerten ist die Qualität ausgewählter Angebote (z.B. Publikationen) sowie Dienstleistungen (z.B. Beratung und Fortbildung) von BLZK und KZVB. Die Teilnehmer können nicht nur die Qualität der Dienstleistungen der Körperschaften beurteilen. Verbesserungsvorschläge sind ebenso gefragt wie Handlungsfelder, auf denen die bayerische zahnärztliche Selbstverwaltung zukünftig aktiv werden soll.

#### **Vorgehen bei der Befragung**

Das Institut für Freie Berufe (IFB) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist mit der Durchführung der Befragung beauftragt. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Der Zeitaufwand beträgt etwa 10 Minuten. Die Teilnahme ist online, per E-Mail oder Post möglich. Der Link und weitere Informationen sind auf [blzk.de](http://blzk.de) und auf [kzvb.de](http://kzvb.de) eingestellt. Dort kann auch der Fragebogen für die Teilnahme per E-Mail oder per Post heruntergeladen werden.

#### **1. Online-Teilnahme**

Link zur Online-Teilnahme: [www.t1p.de/zahnarzt21](http://www.t1p.de/zahnarzt21)

#### **2. Teilnahme per E-Mail**

Das ausgefüllte PDF-Formular senden an: [forschung@ifb.uni-erlangen.de](mailto:forschung@ifb.uni-erlangen.de)

Das Institut für Freie Berufe wird sofort nach dem Speichern des Fragebogens die E-Mail löschen und auch keine E-Mail-Adressen speichern.

#### **3. Teilnahme per Post**

Den ausgefüllten und ausgedruckten Fragebogen versenden per Post an:  
Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.,  
Marienstraße 2, 90402 Nürnberg

Die Daten werden gemäß deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen absolut vertraulich behandelt.

#### **Kontakt:**

Isolde M. Th. Kohl, Bayerische Landes Zahnärztekammer, Leiterin Geschäftsbereich Kommunikation  
Telefon: 089 230211-104 | Fax: 089 230211-108 | E-Mail: [presse@blzk.de](mailto:presse@blzk.de) | Internet: [www.blzk.de](http://www.blzk.de)

Leo Hofmeier, Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns, Leiter Geschäftsbereich Kommunikation und Politik  
Telefon: 089 72401-184 | Fax: 089 72401-276 | E-Mail: [l.hofmeier@kzvb.de](mailto:l.hofmeier@kzvb.de) | Internet: [www.kzvb.de](http://www.kzvb.de)

[facebook.com/BLZK.KZVB](https://facebook.com/BLZK.KZVB)

*Die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der über 16 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landes Zahnärztekammer.*

*Die KZVB ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglieder sind die rund 10 000 bayerischen Vertrags Zahnärzte, also die Zahnärzte, die berechtigt sind, Leistungen über die gesetzliche Krankenversicherung abzurechnen. Die KZVB stellt die flächendeckende zahnmedizinische Versorgung für die mehr als zehn Millionen gesetzlich Krankenversicherten in Bayern sicher, organisiert den zahnärztlichen Notdienst, bietet eine neutrale Patientenberatung an und rechnet die zahnärztlichen Leistungen mit den gesetzlichen Krankenkassen ab.*